

**Auf Basis umfangreicher Recherchen und der Tatsache, dass auf entscheidende Fragen auch zuletzt nicht eingegangen wurde und teilweise mit wenig überzeugenden Behauptungen argumentiert wird (siehe Präsentation UA-20110407-Tetra-Moratorium.ppt), schlägt die**

**>>> Bürgergruppe Aschbach TETRA <<< vor, dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu empfehlen:**

„Die Gemeinde Feldkirchen-Westerham unterstützt alle objektiv tauglichen Anstrengungen, die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) mit den für ihre Zwecke optimalen Kommunikationsmitteln auszustatten. Sicherheit und Finanzierbarkeit sind dafür unbedingte Voraussetzung.

Die bisherigen Ergebnisse, mehrere bisher nicht erfüllte Versprechen und der enttäuschende Terminverlauf wecken leider zunehmend Zweifel am Gesamtkonzept und an der Vertretbarkeit des Einsatzes von Steuermilliarden ausschließlich für ein Funksystem TETRA. Evtl. waren die Projektziele für ein bisher erfolgreich v.a. als Betriebsbündelfunk eingesetztes System zu ehrgeizig.

Nach unserer **mehrheitlichen** Auffassung wurden jedenfalls bisher von den mit der Umsetzung beauftragten Gremien und Firmen ausschließlich die geplanten Vorteile von TETRA sowie die Nachteile eines investitionslos aufgelassenen Analogfunks dargestellt. Erforderlich wäre jedoch eine objektive Erörterung von PRO und CONTRA. Hierzu zählen unbedingt auch die systembedingten und in der Praxis bereits erwiesenen Nachteile von TETRA. Ein fairer Vergleich muss u.a. auch die Vorteile eines modernisierten Analogfunks für die Allgemeinheit und für die Anwender berücksichtigen: Strahlungsarmut, Robustheit, Dezentralität, Redundanz und Autarkie, wodurch sich z.B. im Katastrophen- oder Sabotagefall eine höhere Ausfallsicherheit ergeben kann. Alle politischen Gremien (z.B. Landtag) sollten die Gelegenheit suchen, zu diesen Themen unabhängige Sachverständigen-Meinungen einzuholen und negative Praxiserfahrungen von Anwendern in In- und Ausland zur Kenntnis zu nehmen.

Die vom Innenministerium bzw. der Projektgruppe DigiNet argumentierte Alternativlosigkeit und die Aussichtslosigkeit einzelner kommunaler Gegenstimmen sind angesichts der offenkundigen Projektschwierigkeiten kein ausreichendes Argument mehr, da zu erwarten ist, dass viele Kommunen und Anwender bei den BOS in zunehmendem Maße auch die Nachteile der Technik TETRA erkennen und wie unsere Kommune eine objektive Überprüfung fordern werden. Außerdem haben alle professionell gemanagten Großvorhaben die Pflicht, im Rahmen des Projektrisikomanagements für den Fall eines (partiellen) Scheiterns alternative Planungen vorzuhalten.

Aufgrund der offenkundigen Projektschwierigkeiten, der zu beobachtenden Anfälligkeit von TETRA-Großnetzen im Ausland (NL, GB), der drohenden Kostenexplosion, der mangelhaften Einbeziehung der Anwender in die Entscheidungsprozesse und der fehlenden Transparenz und geringen Überzeugungskraft auch noch in weiten Phasen des Umsetzungsprozesses **empfiehlt der Umweltausschuss dem** Gemeinderat Feldkirchen-Westerham, mit vorstehender Begründung folgenden Beschluss zu fassen:

**>>> Solange nicht technische Tauglichkeit und Sicherheit des Funksystems sowie die gesundheitliche Unbedenklichkeit von Tetra-Sendern und -Endgeräten für Anwohner und Einsatzkräfte verständlich aufgezeigt werden können, lehnen wir Sender-Standorte auf unserem Gemeindegebiet ab.**

**Wir fordern alle Nachbarkommunen und die nächsthöheren kommunalen Ebenen auf, sich über das „Projekt TETRA-Funk-BOS“ umfassend zu informieren und ggf. einen ähnlich lautenden Beschluss zu fassen.**

**Dieser Appell gilt für den Fall, dass kein Sender auf unserem Gemeindegebiet installiert werden muss oder kann, allen Kommunen, von deren Gebiet aus möglicherweise Teile unseres Gemeindegebiets mit TETRA-Funk versorgt werden sollen.**

**Wir bitten das Staatsministerium des Innern, beim Projekt-Urheber in Berlin zu fordern, das „Projekt TETRA-Funk-BOS Deutschland“ auf einen öffentlich transparenten Prüfstand zu stellen und bei der Mängel- und Risiken-Klärung auch Alternativen zu untersuchen. Während des grundsätzlich ergebnisoffenen TETRA-Moratoriums soll der sehr kostenträchtige Ausbau von Standorten in der Fläche ausgesetzt werden. <<< “**

Zustimmung

Zustimmung mit Modifikation (b.w.)

Ablehnung

\_\_\_\_\_Name